

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 17 · 25. April 2024

Blutspender

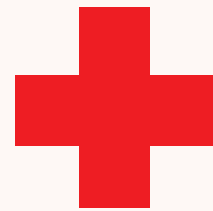
in öffentlicher Gemeinderatssitzung
für ihren Einsatz ausgezeichnet



Bürgermeister Genthner zeichnete gemeinsam mit den Vorsitzenden Oliver Demel (Königsbach) und Gaylord Grötzinger (Stein) Blutspender und Blutspenderinnen für ihr Engagement aus.

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Blutspenderehrung in öffentlicher Gemeinderatssitzung



■ Rund 14.000 Blutspenden werden in Deutschland benötigt – jeden Tag! Um diesen großen Bedarf decken zu können, braucht es Menschen, die bereit sind, ihr Blut für andere zu geben.

„Ich freue mich, dass wir in unserer Gemeinde regelmäßig Spenderinnen und Spender auszeichnen können, die bei den Blutspenden ihren Lebenssaft verschenken und so zu Lebensrettern für ihre Mitmenschen werden“, würdigte Bürgermeister Heiko Genthner das Engagement der Blutspender und Blutspenderinnen. Es sei wichtig, so Genthner, dass es immer wieder auch Erstspender gibt, damit der Nachschub auch weiterhin gewährleistet ist. „Jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren kann unbedenklich und ohne Risiko einen Teil seines Blutes zur Verfügung stellen“, warb er um Neuspender und Neuspenderinnen. Er dankte den Spendern und Spenderinnen, die viel Verantwortungsgefühl und wahren Bürgersinn bewiesen. Sein Dank ging auch an die DRK-Ortsvereine, die die Blutspendetermine organisieren und für das Wohlergehen der Spender und Spenderinnen sorgen.

Gemeinsam mit den Vorsitzenden Oliver Demel (Königsbach) und Gaylord Grötzinger (Stein) zeichnete Bürgermeister Genthner folgende Blutspender und Blutspenderinnen aus. (Bild siehe Titelseite)

Für 10 Blutspenden:

Babett Bittigkoffer, Doris Kling, Marco Schäfer

Für 25 Blutspenden:

Bernhard Fuchs, Rita Januschke, Rebecca Weiss

Für 50 Blutspenden:

Walter Leibensperger, Anke Schickle, Steffen Tischler

Für 75 Blutspenden:

Linus Aydt

Für 100 Blutspenden:

Gerhard Bauer

Alle Blutspendetermine finden Sie unter <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/>.

Letzte Bildersuche für das Jubiläumsbuch

■ Die Arbeiten am Jubiläumsbuch finden bald ihren Abschluss, der größte Teil ist fertig. Der Druckdatenabgabetermin rückt immer näher.

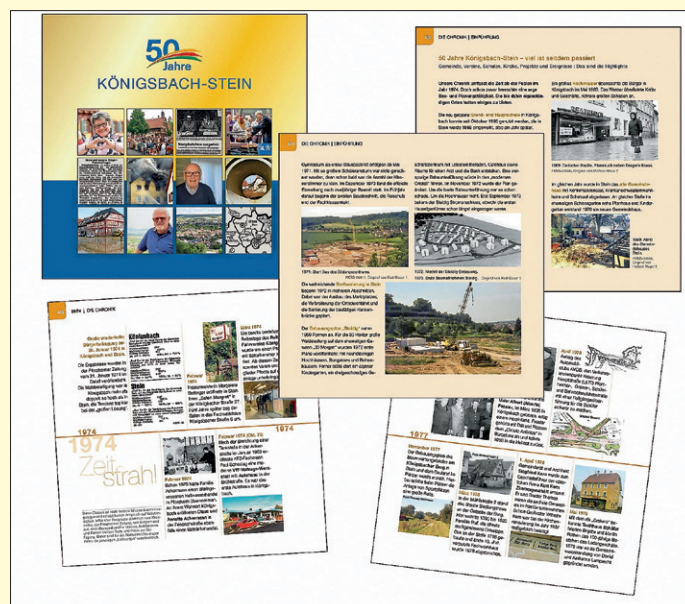
Allerdings sind wir noch immer auf der Suche nach einigen Fotos – dies ist dann der letzte Aufruf.

Wir brauchen z. B. Fotos von dem ehemaligen Gemeinderat Dieter Pergert *1941 †2023 sowie vom ehem. Gemeinderat Karl Jäger *1935 †2011. Oder existieren Fotos vom Gemeinderat Stein kurz vor der Fusion?

Ferner Fotos, die wir in unserer Chronik verwenden wollen.

- von dem Tanzlokal Metro
- von Modeschauen des Hausfrauenvereins in den 1980ern oder 90ern
- Gründungsfoto von der Königsbacher Nachbarschaftshilfe oder ein frühes Foto
- Foto vom Großfeuer in der Schloßbergstraße (Ehrismann) April 1987
- Fotos von der Fotogruppe, bevorzugt vom 25-jährigen Jubiläum 1989
- Walter Schaudt vor seinem Bahnhofskiosk
- Fotos von Auszeichnungen Brieffaubenverein, bevorzugt 1992
- Ein Foto, auf dem die Stromleitungen von Haus zu Haus noch zu sehen sind (vor 1998)
- vom Raiffeisenbau in der Luisenstraße
- vom Jubiläumsfest 1999 zu 25 Jahre Königsbach-Stein
- von der Eröffnung Hansen-Wiesen-Spange

- Kürbiswettbewerb des OGV
- Weihnachtsmarkt in Stein 2004 (oder später)
- Weihnachtsmarkt in Königsbach 2005 (oder später)
- Vom ersten Freikino am Plötzer Juli 2006
- Veranstaltung „Stein mal anders“ Rundgang März 2010
- Abriss der Brandruine IMO am Ortseingang
- vom „Schlecker“ in der Brettener Straße
- Ausstellung „Spurensuche“ im Rathaus November 2013
- Logo des Handels- und Gewerbevereins



32. Landesoffene Bahneröffnung am Samstag, den 27.04. ab 09:30 Uhr auf dem Sportgelände Plötzer in Königsbach

Mit diesem Tag startet die LG Stein-Eisingen traditionell in ihr Wettkampf-Jahr und richtet einen der ersten Leichtathletik-Wettkämpfe im Kreisverband Pforzheim aus. Es starten Athleten aus dem Kreis Pforzheim und auch weit darüber hinaus.

Wir erwarten einen spannenden Wettkampf bei hoffentlich gutem Wetter.

Hiermit laden wir ganz herzlich alle Sport-Interessierten ein, Leichtathletik hautnah zu erleben. Von 09:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr finden Wettbewerbe in allen Altersklassen statt.

Das Angebot reicht von Sprintstrecken über Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf bis zum Kugelstoßen. Die 8- und 9-Jährigen starten dabei im Rahmen der Kinder-Leichtathletik, die nicht die Einzelleistung eines Sportlers, sondern den Teamgedanken in den Vordergrund stellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LG Stein-Eisingen, JS



Bild: LG Stein-Eisingen

Herzliche Einladung zum Erlebnis-Sonntag!

Sonntag, 28. April
Festhalle Königsbach

Ab 14 Uhr

Kaffee-Klatsch



Sekt

Selters

Snacks

14 bis 16:30 Uhr

Mitmach-Aktionen
für Jung und Alt



Infostände
und Präsentation

BüNe

17 Uhr



Konzert

mit Sunnymoon

Mitmach-Aktionen

- > Spiel und Spaß für Kinder
- > Fahrrad-Check
- > Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier
- > Indoor-Boule, Quiz und mehr...

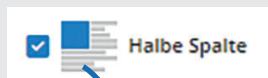
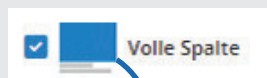
BüNe
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN

Tipp für Autoren

Bildgröße in Artikelstar



In Artikelstar können Sie nach dem Hochladen eines Bildes auswählen, ob dieses standardmäßig „Ganzspaltig“ oder nur „Halbspaltig“ veröffentlicht werden soll. Der Größenwunsch kann nur mit entsprechender Bildqualität umgesetzt werden.



Eine Veranstaltung des Nachhaltigkeits-Treffs

FLOW- Kleingewässermonitoring



In Kooperation mit dem BUND und
den Bachpaten Liss Hoffmann / Volker
Molthan / Harry Faaß

Wie ist der Zustand unserer regionalen Gewässer?

wann: Samstag, den 4. Mai, 14:30 – 19:00 Uhr

wo: am Bruchbach beim Kleintierzüchterverein Stein,
Sägmühlweg 15
gebührenfrei

Anmeldung: bis 26.4. bei monikaruthardt@outlook.de

Vorkenntnisse sind nicht notwendig;
in einer vorgeschalteten **Online-Besprechung**
am Freitag, 03.05.2024, 19:00 – 21:00 Uhr werden die
grundlegenden Prinzipien der Untersuchung vorgestellt.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Jubiläumsfest der Königsbacher Kleintierzüchter

■ Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen Gästen haben die Königsbacher Kleintierzüchter ihren 125. Geburtstag gefeiert.

Sie klatschen, sie schunkeln, sie lachen, sie hören aufmerksam zu, sie genießen das liebevoll zubereitete Essen und das abwechslungsreiche Programm: Zahlreiche Gäste haben an den langen Tafeln Platz genommen, um gemeinsam mit den Königsbacher Kleintierzüchtern einen außergewöhnlichen Geburtstag zu feiern. Stolz 125 Jahre gibt es den rührigen Verein bereits, der zum großen Festbankett geladen hat. „Es ist wirklich überragend, solch eine volle Halle vorzufinden“, sagt Vorsitzender Andreas Arnold, der bestens gelaunt durch den kurzweiligen Abend führt. Es ist ein Abend, an dem die Königsbacher Züchter nicht nur viele Geschenke, Medaillen und Urkunden, sondern auch jede Menge Lob erhalten. Etwa von Bürgermeister Heiko Genthner, der unter anderem auf die vielen Erfolge bei Ausstellungen, auf die Beständigkeit und die engagierten Mitglieder verweist. Oder von Vereinssprecher Jan Sarnecki, der den Königsbacher Züchtern attestiert, mit ihren 125 Jahren zu den ältesten Vereinen des Orts zu gehören. 1899 ursprünglich als Geflügelzuchtverein gegründet, haben sie Weltkriegen, Pandemien und Krisen getrotzt. Stand früher vor allem die Erzeugung von Fleisch im Mittelpunkt, geht es heute mehr um den Erhalt alter Rassen und damit letztlich um Biodiversität.

Ein Umstand, auf den auch Walter Weisser hinweist. Der Vorsitzende des badischen Landesverbands der Rassegeflügelzüchter betont, 125 Jahre Vereinsgeschichte könnten „nicht nur aus einem Moment“ geschaffen werden. Dafür brauche es viele Menschen und helfende Hände. Weisser ist beim Festbankett nicht der Einzige, der die wegweisende Nachwuchsarbeit der Königsbacher



Beim Festbankett freut sich der Vorsitzende Andreas Arnold (links) über viele Ehrengäste, Geehrte und Vereinsmeister. Zu den Geehrten gehört auch Klaus Egle (Siebter von links), der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wird. (rol)

Züchter lobt: Alle Redner kommen darauf zu sprechen, auch Landesjugendleiter Günter Endres, der auf den ersten Preis verweist, den die Königsbacher Züchter beim Landeswettbewerb „Kleintierzucht erleben“ gewonnen haben. Als „höchst qualifiziert und professionell“ beschreibt Endres die Arbeit der Jugendleiter Sandra Kießig, Andrea und Harald Niesner, die in den wöchentlichen Treffen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch auf die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer achten. Königsbach beweise, dass es gelingen könne, Jugendliche in die Vereine zu holen, sagt Jörg Hess. Der Landesvorsitzende der Rassekaninchenzüchter spricht von einem „rührigen Verein“, dessen Mitgliedern er noch lange Freude an ihrem Hobby wünscht. Zusammen mit Weisser überreicht er an einige von ihnen eine Ehrung.

Die goldene Bundessehrennnadel der Geflügelzüchter erhält Klaus Egle, der vor Arnold zwölf Jahre den Vorsitz des Vereins innehatte. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement ernennen ihn die Königsbacher Züchter in der Festhalle zum Ehrenvorsitzenden. Dort geht es am Samstag stimmungsvoll zu.

Während die Sternengarde der Fasnachtsgemeinschaft Auerbach einen flotten Schautanz präsentiert, bringen Martin und Marius Neumann die Halle zum Klatschen und Schunkeln. Christian Zechiel unternimmt einen humorvollen Ausflug in die Welt der Partnerschaften und Andrea Niesner in kunstvollen Reimen eine Reise zu den Meilensteinen der Vereinschronik. Neben einem anschaulichen Bericht über ihre Aktivitäten hat die Jugendgruppe eine Tombola vorbereitet, deren Erlös zum Teil an den Pforzheimer Wildpark fließt. Auf kleine Geschenke an ihre Gäste haben die Kleintierzüchter bewusst verzichtet und stattdessen eine Spende an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ überreicht.

■ Nico Roller



Einen mitreißenden Tanz zeigt die Sternengarde der Fasnachtsgemeinschaft Auerbach. (rol)



FRÜHLINGSFEST 2024

MIT HOFKULTUR
OGV KÖNIGSBACH
Hof Altes Schulhaus

SAMSTAG **04** MAI
18:30

LIVEMUSIK – das Beste aus 50 Jahren
ROCK UND POP

FaltenRocker

freier Eintritt - freiwillige Spende möglich

SONNTAG **05** MAI
10:30

Frühschoppen - Mittagessen
Kaffee und Kuchen



04. Mai 2024

ev. Gemeindehaus Stein



ab 14 Uhr Geburtstagsparty mit Hüpfburg,
Geburtstagsorte, Theateraufführungen
und vielen Spielestationen

ab 18 Uhr Abendprogramm „Die große CVJM-Show“
mit Auszügen aus Spielshowklassikern,
Auftritt der Musicalgruppe und
gemeinsamem Abschlussimpuls



Für Verpflegung ist selbstverständlich über
den ganzen Tag hinweg bestens gesorgt!



Alle weiteren Informationen sind unter der Rubrik
des CVJM Stein zu finden.

Dieser Flyer wurde mit Bildern von Freepik.com erstellt.



„Innenansichten“

Werksbesichtigung bei

FELSOMAT®

Schauen Sie mit uns einem innovativen Marktführer über die Schulter



Die Felsomat GmbH & Co. KG wurde 1981 gegründet und hat sich zu einem namhaften Hersteller von Werkzeugmaschinen im Bereich der Verzahnungstechnik sowie von Laserschweißanlagen entwickelt. 2019 wurde das Produktportfolio um die innovativen Produktionsanlagen für die Rotor- und Statorfertigung erweitert.

Bildquelle: <https://www.felsomat.de>

wann: Donnerstag, den 16. Mai, um 11:00 Uhr

wo: Werk 2, Am Hohen Markstein 5, 75177 Pforzheim

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: Festhalle Königsbach, 10:15 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bitte bis Freitag, den 10.5. unter info@buene-ks.de oder 07232 / 3008 158

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte unbedingt Ihre Telefonnummer an und teilen Sie uns bitte mit, ob Sie fahren und wie viele Personen Sie mitnehmen können.

Die Teilnehmerzahl ist auf 11 Personen begrenzt.



SPORTFEST

03.05 - 05.05.2024

Freitag, 03.05.

18:00 Uhr: ZECHA-CUP

Hüpfburg

Samstag, 04.05.

11:30 Uhr: D-Junioren - FC Germ. Singen 2

13:00 Uhr: F-Jugendspieltag

16:00 Uhr: B-Junioren - PSG 05 Pforzheim

17:30 Uhr: Schnürlesturnier

19:00 Uhr: Live-Musik mit "Infinity"

**Kaffee & Kuchen
& Waffeln**

Sonntag, 05.05.

10:00 Uhr: Bambinispielfest

12:30 Uhr: C-Junioren - FV 09 Niefern 2

14:00 Uhr: TGS 2 - FV Hellas Mühlacker

16:00 Uhr: TGS - TSV Wimsheim 2

**Sonntag
Mittagessen**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Standesamtliche Mitteilungen****Sterbefälle**

Werner Neumann, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 18.04.2024 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung**Gemeinderatssitzung Königsbach-Stein vom 16.04.2024****Gemeindeverwaltung setzt auf cloudbasierte Serverlösung**

Mit einem einstimmigen Beschluss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. April den Weg frei gemacht für die Modernisierung des IT-Systems der Gemeindeverwaltung. Der bisherige Server soll jetzt einer cloudbasierten Lösung weichen. Künftig werden die Daten der Gemeindeverwaltung zentral bei dem kommunalen Zweckverband „Komm.One“ gespeichert.

Bürgermeister Heiko Genthner betonte, dass mit der Cloudlösung die Datensicherheit gegenüber der bisherigen Servertechnologie gesteigert würde. Zudem biete die Umstellung künftig die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

IT-Administrator Robin Sailer erläuterte, dass die cloudbasierte Lösung die Möglichkeit biete, die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung zu modernisieren und die Digitalisierung von Gemeindedienstleistungen voranzutreiben. Zudem werde die Wartung des Systems dadurch erleichtert.

Die Grundsatzentscheidung des Gemeinderats war notwendig geworden, da der bisherige stationäre Server altersbedingt ausgetauscht werden muss. Für den Rat war zu entscheiden, ob für den bisherigen Server ein Ersatz beschafft oder das IT-System modernisiert werden soll.

Einwohnerfragestunde**Parkverbot an der Bauschlottter Straße**

Eine Anwohnerin beklagte das Parkverhalten an der Bauschlottter Straße im Bereich der Einmündung der Bergstraße in Stein. Dort sei seit kurzer Zeit ein Parkverbotschild aufgestellt. Auf die Frage hin, ob diese Regelung dauerhaft sei, erläuterte Bürgermeister Heiko Genthner, dass für die Schilder die Straßenverkehrsbehörde, also das Landratsamt, zuständig sei. Ihm sei der Sachverhalt nicht bekannt, eine Antwort werde nachgereicht. Hauptamtsleiter Dominik Laudamus ergänzte, dass die Gemeindeverwaltung eine solche Regelung begrüßen würde; die Verwaltung habe sich seit längerer Zeit dafür eingesetzt.

Lob für Tulpen

Lob erhielten Bauhof und Verwaltung aus der Bürgerschaft für die Grünflächenbewirtschaftung. Der Bürger finde, gerade jetzt im Frühling würden die Tulpen von den Bürgern gerne gesehen.

Bekanntgaben**Erfolglose zweite Ausschreibung für Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr**

Auch bei einer wiederholten Ausschreibung für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr konnte kein Anbieter gefunden werden. Auch andere Feuerwehren, so berichtet Bürgermeister Heiko Genthner aus einem Gespräch mit dem Kreisbrandmeister, stünden vor diesem Problem. Als Grund würde dieser sehen, dass bei einer allgemein schlechten wirtschaftlichen Lage die Nachfrage aus den Kommunen das Angebot an entsprechenden Fahrzeugen deutlich übersteige.

Entwicklung der Gewerbesteuer

Ergänzend zur Sitzung des Gemeinderats vom Dezember 2023, in der bereits die Steuerzahlen durch den Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal vorgestellt wurden, reichte Bürgermeister Heiko Genthner die erwartete Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen nach. Im Jahr 2023 sind etwa 6 Millionen Euro an Gewerbesteuern angesetzt; für 2024 ist mit rund 5,5 Millionen Euro an Einnahmen aus der Gewerbesteuer zu rechnen.

Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet Königsbach-Stein**hier: Billigung des Entwurfs und Beschlussfassung über die Offenlage**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufstellung eines Entwurfs einer Stellplatzsatzung beschlossen. Damit soll bei Neubauten geregelt werden, dass eine bestimmte Anzahl von Pkw-Stellplätzen gebaut wird, um die Parksituation auf öffentlichen Straßen zu entschärfen. Bereits 2021 wurde aus dem Gemeinderat ein entsprechender Antrag gestellt und beschlossen. Mittlerweile legte ein Planungsbüro einen Entwurf vor, den der Gemeinderat nun billigte.

Stellungnahme zu Windenergie- und Solarenergieplanung in der Region

Der Regionalverband Nordschwarzwald hat die von der Gemeinde durch Grundsatzbeschluss in der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2023 festgelegten Ausweisgebiete für Windkraft, die Bezirke „Rittenhardt“ und „Großer Wald“, gegenüber dem damaligen Planungsstand verkleinert. Aus Sicht der Verwaltung sei beim Regionalverband darauf hinzuwirken, dass auch die landwirtschaftlichen Flächen südlich der Waldgebiete entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2023 weiterhin aus den Planungen herausgenommen werden, wodurch die Abstände zur Ortslage vergrößert und dadurch mögliche Beeinträchtigungen minimiert werden.

Zum aktuellen Stand sind weder auf Gemarkung Königsbach-Stein noch im Bereich der Nachbarkommunen Freiflächen-PV-Anlagen geplant.

Fortsetzung auf Seite 9

**Rettungsgasse**

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,

Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur,

Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder
0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rentenanträge

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentenanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-143

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Chris Wernertd 3008-148

Heynlin Schule Ralf Zentner 31 15 72

Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe 3811-10

Hottinger Kevin Jost 3009-61

Geschäftsführer Saskia Rückriem 3009-57

Kämmerei Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Steueramt Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellermann 3009-81

Janine Barocke-Kassay 3009-55

Kasse N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Fortsetzung von Seite 6

Nach vorliegenden Planungen gibt es im Zuständigkeitsbereich des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, im Bereich der Gemarkungsgrenzen, lediglich auf Gemarkung Bretten zwischen dem Stadtteil Sprantal und der B294 Flächen für Windkraft, die aber auf Königsbach-Stein keine direkten Auswirkungen haben. Im Bereich der Solarenergie seien nur Anlagen in großer räumlicher Entfernung (B 293 bei Bretten-Dürrenbüchig und A8 bei Karlsbad-Mutschelbach) geplant, sodass Belange der Gemeinde hier nicht tangiert würden.

Bauanträge, Bauangelegenheiten

Baugrundstück: Kranichstr. 34

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten und Carports - Nachtrag: geänderte Stellung der Carports Flurstücknummer: 10049

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Nachtragsbauantrag und stimmt den beantragten Befreiungen zu.

Baugrundstück: Heimbronner Str. 26

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 WE Flurstücknummer: 6211/1

Gemarkung: Stein

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur eingereichten Bauvoranfrage und bejaht die im Wege der Bauvoranfrage formulierten Einzelfragen zum Bauplanungsrecht. Über die wasserrechtlichen Fragestellungen entscheiden die Fachbehörden beim Landratsamt Enzkreis. Auf die geplante Stellplatzsatzung der Gemeinde wird hingewiesen.

Baugrundstück: Wössinger Str. 65

Bauvorhaben: Teilabbruch und erweiterter, erhöhter Wiederaufbau des landwirtsch. Nebengebäudes (Heu- und Strohlager) Flurstücknummer: 2314

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorliegenden Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Spenden 2024

200 Euro, sonstige Kulturpflege, Spende Jubiläumsbuch

200 Euro, sonstige Kulturpflege, Spende Jubiläumsbuch

500 Euro, sonstige Kulturpflege, Spende Jubiläumsbuch

250 Euro, sonstige Kulturpflege, Spende Jubiläumsbuch

50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende

500 Euro, sonstige Kulturpflege, Spende Jubiläumsbuch

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Donnerstag, **23.05.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

April	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo	Ostermontag						
2 Di				S	14:00-17:30		
3 Mi					14:00-17:30		
4 Do					14:00-17:30		
5 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
6 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
7 So							
8 Mo	x						
9 Di							
10 Mi					09:00-12:30		
11 Do					09:00-12:30		
12 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
13 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
14 So							
15 Mo							
16 Di					14:00-17:30		
17 Mi					14:00-17:30		
18 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	+
19 Fr	x				14:00-17:30		
20 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
21 So							
22 Mo							
23 Di		K					
24 Mi				K	09:00-12:30		E
25 Do		S			09:00-12:30		
26 Fr				S	09:00-12:30		
27 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
28 So							
29 Mo							
30 Di					14:00-17:30		



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Tomatenstangen, 7 Stück, spiralförmig, 1,50 m
Einmachgläser, 10 Stück, ½ und 1 Liter **Tel.:** 1591

24 Marmeladengläser -
370 ml - Deckel rot-weiß kariert **Tel.:** 01758410732

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3×), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

deer e-Carsharing in Königsbach-Stein – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

deer e-Carsharing in Königsbach-Stein – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch
Nach der Eröffnung der Ladesäulen im Rahmen des eMobilitätstages können ab sofort alle in der deer App registrierten BürgerInnen mit einer Ladesäule in Königsbach-Stein die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Die neuen Elektro-Fahrzeuge an den Ladestationen

- **Ortsteil Königsbach, Bahnhof**

- **Ortsteil Stein, Parkplatz Königsbacher Straße bei Einmündung Heynlinstraße**

in **75203 Königsbach-Stein**, können KundInnen bequem per App für den von Ihnen gewünschten Zeitraum reservieren und buchen.

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App.

Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer-Mobilitätsnetzes an jeder der über 400 Stationen in über 200 Kommunen beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich. Das eigene Auto kann zu Hause bleiben und die Umwelt wird geschont. Die sichere Reichweite des Autos für die nachkommenden KundInnen, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten ist gewährleistet.

Zudem verfügt das deer Mobilitätsnetz über Stationen an den Flughäfen Frankfurt, Karlsruhe/Baden-Baden und Stuttgart. KundInnen können mit dem „deer Reiseshuttle“ ihre Fahrt vom oder zum Flughafen bestreiten. Für eine Einfachstrecke zum oder vom Flughafen werden den KundInnen nur 30,00 € berechnet.

Weitere Infos hierzu gibt es unter: www.deer-carsharing.de/deer-reiseshuttle.

Die Gemeinde **Königsbach-Stein** freut sich, mit den Ladestationen und dem e-Carsharing der Firma deer das nachhaltige Mobilitätsangebot der Stadt weiter auszubauen.



Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer GmbH den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per E-Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung

deer GmbH

Aufgrund der Verkehrs- und Klimawende sind Mobilitätskonzepte für die Zukunft gefragt. Mehr Mobilität mit weniger Fahrzeugen ist die sowohl ökologische als auch ökonomische Herausforderung, der sich die deer GmbH stellt. Eine Lösung ist das „Teilen“ des Fahrzeugs, damit das Grundbedürfnis „Mobilität“ auch im ländlichen Raum flexibel und vollends gedeckt wird.

Aus diesem Grund hat die Energie Calw GmbH (ENCW) im Jahr 2019 mit der deer GmbH als hundertprozentige Tochterfirma ein dynamisches und innovatives Mobilitätsunternehmen mit Sitz in Herrenberg-Gültstein neu gegründet. Die deer widmet sich der Konzeption und Einführung ganzheitlicher, nachhaltiger und digitaler Mobilitätskonzepte. So betreibt die deer ein eigenes e-Carsharing im ländlichen Raum als Ergänzung zum ÖPNV und konzipiert Lösungen im Bereich „betriebliches Mobilitätsmanagement“.



Forstrevier informiert:

Saisonende Holzeinschlag/Verkauf von restlichem Brennholz

Der reguläre Holzeinschlag ist für diese Saison abgeschlossen. Schneide- und Industrieholz wurden bereits veräußert. Die restlichen Brennholzlose wurden zum Direktverkauf in den Brennholzshop gestellt. Der Verkauf erfolgt weiterhin über das Portal <https://brennholz-koenigsbach-stein.de>. Die Holzlose können dort erworben werden. (T.K.)

Redaktionsschluss in KW 18 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 01. Mai 2024, Tag der Arbeit, wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 29. April 2024, 10 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Redaktionsschluss in KW 19 vorgezogen

Wegen des Feiertags am 09. Mai 2024, Christi Himmelfahrt, wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 06. Mai 2024, 10 Uhr** vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Spannende Jugendbücher

Für unsere jungen Leser*innen schaffen wir laufend spannende Literatur an. Eine sehr fleißige Autorin ist Katja Brandis. Ihre aktuelle Reihe für Kinder ab 10 Jahren „Woodwalkers“ und „Woodwalkers – die Rückkehr“ finden Sie bei uns in der Gemeindebücherei. Katja Brandis hat schon vor einigen Jahren im Lise-Meitner-Gymnasium vorgelesen und nach wie vor sind ihre Bücher sehr spannend. Vielleicht wäre ein Buch dieser Autorin ja was für die anstehenden Pfingstferien? Übrigens ist unsere Gemeindebücherei auch während der Pfingstferien wie üblich geöffnet.

Unsere nächste Lesung der Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ findet direkt vor den Pfingstferien am Donnerstag, den 16. Mai statt. Merken Sie sich den Termin schon mal vor.

Am Sonntag, dem 28. April, präsentiert sich die BüNe, das Bürgernetzwerk Königsbach-Stein in der Festhalle in Königsbach. Im Rahmen dieses Netzwerkes betreuen Mitbürger*innen Menschen, die unsere Sprache und Kultur erst (kennen)lernen müssen. Die Gemeindebücherei unterstützt diese ehrenamtlichen Helfer*innen mit Literatur und Lehrmaterial in mehreren Sprachen. Brauchen Sie Hilfe? Dann melden Sie sich einfach bei uns in der Gemeindebücherei.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von	15 – 18 Uhr
Mittwoch von	10 – 12 Uhr
Donnerstag von	16 – 19 Uhr
Freitag von	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 29. April, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Bewegungstreff am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe

ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, den 30. April, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

Wann: Freitag, 3. Mai, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Fahrrad-Werkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-up. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 4. Mai, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, den 15. Mai, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Monika Ruthardt, E-Mail: monikaruthardt@outlook.de, Telefon: 49254

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 8. Mai, 14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Einladung zum diesjährigen Maibaumstellen in Königsbach

am Dienstag, 30. April 2024, ab 17 Uhr auf dem Marktplatz Königsbach

zur Unterhaltung spielen: „Musikverein Harmonie Königsbach“ und „Hobbeles-Musikanten“

Für die Bewirtung ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein

Einladung zum „Maibaumstellen“ in Stein

am Mittwoch, den 1. Mai 2024, gegen 9 Uhr vor dem „Gasthaus zum Goldenen Lamm“

Treffpunkt Feuerwehr: 7:45 Uhr am Feuerwehrhaus Stein

Auf Ihren Besuch freut sich

Ihre Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder

Für die Sicherheit unserer Kinder: Tipps zum Schutz vor Grillunfällen

Grillen im Sommer bedeutet für viele ein gemütliches Beisammensein mit Freunden und Familie. Durch flüssige Grillanzünder wie Brennspritus kann das Grillvergnügen jedoch schnell zu einem traumatischen Erlebnis für die ganze Familie werden. Vor allem Kinder sind nach einem Grillunfall oft schwer betroffen und für ihr ganzes Leben gezeichnet. Paulinchen e.V. ruft zu besonderer Vorsicht beim Grillen auf. Dazu gehört vor allem der Verzicht auf flüssige Grillanzünder wie Brennspritus, um insbesondere Kinder vor folgenschweren Grillunfällen zu schützen.

Susanne Falk, Vorsitzende von Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V., weiß: „Nach einem Grillunfall bleiben auf der Kinderhaut lebenslang sichtbare Narben zurück. Das hat nicht nur für die Kinder, sondern für die ganze Familie langfristige Folgen. Deshalb ist es besonders wichtig, Kinder nie unbeaufsichtigt am Grill spielen zu lassen. Erklären Sie ihnen die Gefahren von Feuer und Hitze und halten Sie einen sicheren Abstand zum Grill. Auch nach dem Grillen kann die Glut noch sehr heiß sein.“

Jochen Stein, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland (AGBF Bund), betont: „Die Verwendung von Spiritus oder anderen Brandbeschleunigern birgt erhebliche Risiken und ist absolut fahrlässig. Insbesondere bei Kindern kann es durch eine Verpuffung zu schweren Verbrennungen durch meterhohe Flammen kommen. Wir empfehlen daher dringend, auf alternative Methoden wie feste Anzünder zurückzugreifen, um das Grillfeuer zu entfachen. Nur ohne den Einsatz von Spiritus ist es möglich, sicher zu grillen.“

Prof. Dr. Frank Siemers, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin e.V. (DGV) und Chefarzt des Schwerbrandverletzententrums Halle, ergänzt: „Verbrennungen durch Grillunfälle sind bei Kindern meist besonders

schwerwiegend, da ein großer Teil der Körperoberfläche der dünnen Kinderhaut betroffen ist. Neben der äußerst schmerzhaften Verletzung folgt eine lange Nachsorge mit Korrekturoperationen, Tragen von Kompressionskleidung, Physiotherapie und psychologischer Verarbeitung. In den meisten Fällen werden die Kinder frontal von der Flammenwand erfasst und erleiden schwerste Verbrennungen an Kopf/Gesicht, Oberkörper und Armen.“

Tipps zum sicheren Grillen:

- Grill kippsicher und windgeschützt aufstellen.
- Niemals flüssige Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin verwenden – weder zum Anzünden noch zum Nachschütten – Explosionsgefahr!
- Feste, geprüfte Grillanzünder aus dem Fachhandel verwenden.
- Grill stets beaufsichtigen.
- Kinder nicht in die Nähe des Grills lassen – Sicherheitsabstand von 2 bis 3 Metern!
- Grill nicht von Kindern bedienen oder anzünden lassen.
- Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillfeuers bereithalten.
- Brennendes Fett niemals mit Wasser, sondern durch Abdecken löschen.
- Nach dem Grillen das Grillgerät weiter beaufsichtigen, bis die Glut vollständig ausgekühlt ist.
- Nicht in geschlossenen Räumen grillen und den Grill niemals zum Auskühlen ins Haus stellen – Vergiftungsgefahr!
- Heiße Glut nach dem Grillen am Strand nie im Sand vergraben – die Kohle bleibt noch tagelang glühend heiß! Die Grillkohle mit Wasser löschen und abkühlen.
- Einmalgrills am Strand mit Wasser löschen und abkühlen – auch den Sand unter dem Grill!

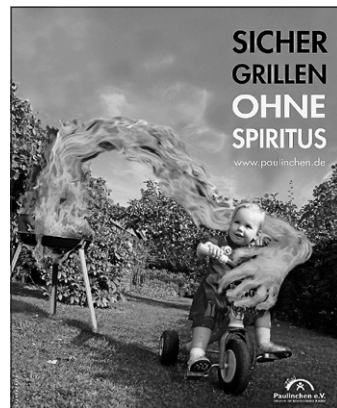


Foto: Paulinchen eV

EHE- UND ALTERSJUBILARE



Altersjubilare

Wir gratulieren – eine wichtige neue Information an unsere Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr

Nach den neuen Datenschutzbestimmungen werden zukünftig keine Altersjubilare mehr veröffentlicht.

Die persönlichen Besuche der Jubilare durch den Bürgermeister bleiben bestehen. Die Gemeindevertreter freuen sich weiterhin auf die Gespräche und Begegnungen an den Ehrentagen unserer Bürger und Bürgerinnen.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Heynlin-Kindertagesstätte



Familienfest in der Heynlin-Kita

„Ich-Du-Wir-wir leben hier“ so lautet unser Projektthema, mit dem sich die Heynlin-Kita-Kinder und der Hort momentan beschäftigen.

Zunächst entdeckten die Kinder ihren Körper und erfuhren, was Augen, Ohren, Hände etc. so alles können.

Bei der Auseinandersetzung mit dem „Wir“ kamen wir unseren unterschiedlichen Gefühlen auf die Spur.

Näheres Kennenlernen und Begegnungen ermöglichte unser Familienfest, das am vergangenen Samstag in unserer Einrichtung stattfand.

Nach der Begrüßung konnten Familien bei verschiedenen Aktivitäten zusammenkommen. Im Eingangsbereich wurde die Begrüßungsformel „Herzlich Willkommen“ in allen Sprachen unserer Familien festgehalten und auf Folie ausgedruckt, um diese auf den Fenstern unseres Eingangsbereiches anzubringen. Aktuell sind es 18 Sprachen, aber sie werden noch vereinzelt ergänzt werden. Wir sind gespannt!

Außerdem konnten Familien ihr eigenes „Familienwappen“ gestalten; man konnte sich ein Namensarmband auffädeln, gemeinsam musizieren oder entspannt einer Fantasiereise im Snozelenraum lauschen.

Ein besonderes Highlight waren die kulinarischen Köstlichkeiten, welche die Familien mitgebracht haben. Von A wie Apfelmuffins bis Z wie Zupfkuchen konnten wir viele Spezialitäten aus den Herkunftsländern der einzelnen Familien kennenlernen. Hier noch mal Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Alles in allem war es für alle ein wunderschöner Vormittag der Begegnungen.

Monika Tanko



Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

Jahreshauptversammlung am 11.06.2024, um 19 Uhr

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Neuwahlen des Vorstandes
- 4.) Ausblick und Planungen für 2024
- 5.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Meinig und Dominique Schühof

Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Gernika und die Verbindungen zur Partnerstadt Pforzheim

Vortrag Jeff Klotz

Montag, 06.05.2024, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 9,00 € (Abendkasse)

Wir freuen uns über Ihre telefonische bzw. Online-Anmeldung oder die Bezahlung an der Abendkasse. **Kursnummer 241-8506 e**

In Kooperation mit der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft Pforzheim.

Bleib fit – tanz auch im Sitzen mit - Schnupperkurs

Tanja Entz

Beginn: Mittwoch, 19.06.2024

3 Termine, Mi., 09:30 – 10:30 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 18,00 €

Kursnummer 241-8542

„Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir vergnügt im Sitzen!“

Sie möchten sich weiterhin mit Spaß bewegen, Ihre Beweglichkeit ist aber eingeschränkt und das Üben im Liegen bereitet ebenfalls Probleme. Dann sind Sie in diesem Kursangebot genau richtig!

Tanzen im Sitzen fördert die Koordination und Ausdauer. Somit halten Sie mit den gymnastischen Tänzen nicht nur Ihren Körper, sondern auch Ihren Geist fit. Wir bewegen uns zu unterschiedlichster Musik und Rhythmen auch mit Handgeräten und genießen die schöne Musik und das Miteinander.

Der Schnupperkurs wendet sich grundsätzlich an alle, die ihre Koordination und Kraft sitzend trainieren möchten und Spaß an dieser Form der Bewegung mitbringen. Eine Fortführung nach den Sommerferien ist geplant. Bitte bringen Sie ein Getränk mit.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Stefanie Klier

Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde im vhs-Familientreff und

Elterncafé im Familientreff: mittwochs, alle 14 Tage – Infos zu Terminen bei Frau Klier

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Babymassage - systematische, ganzheitliche und liebevolle Begegnungen mit sich selbst und Ihrem Baby für Mütter/Väter und ihr Baby ab der 6. Lebenswoche bis ins Krabbelalter

Saskia Hübner

Beginn: Mittwoch, 08.05.2024

6 Termine, Mi., 09:00 - 10:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72,

Gebühr 71,00 €; bitte nur Elternteil anmelden, das Baby ist mitangemeldet; Kleingruppe

Kursnummer 241-8553

Treffpunkt Familie

Küken hautnah erleben

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Roland Ohnmacht

Samstag, 27.04.2024, 13:30-16:00 Uhr

Kleintierzüchter-Vereinsheim, am Ende der Waldstraße gegenüber dem Bolzplatz,

Gebühr 9,00 €; Speisen inbegriffen

Kursnummer 241-8567 K

Bacherkundung mit den Bachpaten

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Harry Faaß

Samstag, 22.06.2024, 13:30-15:00 Uhr

Am Ententeich in Stein, Weiherstr. 3, neben dem Entenspielplatz

Gebühr 12,00 € pro Kind; 24,00 € pro Familie.

Kursnummer 241-8569 K

ELTERNCAFÉ -

offener Treff im Familientreff am Plötzer

Hier könnt Ihr neuen Input zu kindlicher Entwicklung bekommen, neue Kontakte knüpfen und Euch austauschen oder einfach mit Spiel und Spaß ein paar schöne Stunden in lockerer Atmosphäre verbringen.

Wir haben wechselnde informative und auch kreative Angebote.

Jeder ist willkommen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig - einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns auf Euch!

Mittwochs, alle 14 Tage 9-12 Uhr

(in der Ferien findet KEIN offener Treff statt)

Nächster Termin: 24.04.2024

Mittwoch, von 9-12 Uhr

Infos zu Terminen: Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

Oder per E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Rückblick: Kinder backen Macarons

Kennen Sie Macarons, dieses leckere, bunte Gebäck aus Mandelmehl, Eiweiß und Puderzucker, das seinen Ursprung im mittelalterlichen Frankreich hat?

Die Teilnehmerinnen des am vergangenen Wochenende stattgefundenen Kinderbackkurses in der Küche der Heynlinsschule, durften auch ihre Lieben zu Hause mit verschiedenen, leckeren Macarons überraschen, denn es wurden über 10 verschiedene Sorten mit cremigen und auch fruchtigen Füllungen gebacken.



Foto: S. Klier

Teilnehmerinnen des Macaron Backkurses mit der Kursleiterin Romy Mayer in der Heynlinsschule

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Tanz und Klang – Erleben Sie hautnah Live-Musik mit dem Sinfonieorchester und Tanz von der Ballettschule

Das Sinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V. präsentiert am Mittwoch + Donnerstag, 08. + 09. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Kulturhalle Remchingen ein mitreißendes Programm, gemeinsam mit der Ballettschule Remchingen.



Sinfonieorchester MSWE
Foto: MSWE

Zum „Bolero“ von Ravel, dem „Schwan“ von Saint-Saëns und der Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ hat die Leiterin der Ballettschule Choreografien erstellt und einstudiert. Das Sinfonieorchester wird von Susanne Reiner geleitet, die Inszenierung und Choreografie hat Penny Robinson-Debatin übernommen. Die Cellogruppe wird das berühmte Solostück der Schwan zu Gehör bringen. Mit Conquest of Paradise von Vangelis – bekannt aus den Charts – kommt noch ein weiterer moderner Komponist zum Zuge.

Karten können unter 07232 -3696-10 oder www.kulturhalle-remchingen.de über reservix erworben werden.

MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Samstag, 27. April: Bio-Landwirtschaft hautnah erleben – Bauernhof Reiser in Straubenhardt öffnet Pforten für junge Familien

Im Rahmen der gläsernen Produktion findet auf dem Biolandhof Reiser im Straubenhardtter Ortsteil Feldrennach am Samstag, dem 27. April, von 14 bis 16 Uhr eine Entdeckertour für Familien mit Kindern ab drei Jahren statt.



Foto: AdobeStock

Familie Reiser lädt zur Hoferkundung ihres Bauernhofs in der Bannholzstraße 100 in Kooperation mit der Bio-Musterregion Enzkreis und dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis ein. Der Betrieb Reiser verfügt über eine Mutterkuh- und Rinderhaltung, einen mobilen Hühnerstall und innerorts einen Hofladen. Höhepunkt ist neben der Hofrundfahrt der Weideauftrieb der Mutterkühe.

Interessierte können sich bis zum 26. April unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme 15 Euro. Für weitere Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)



Regional denken - Regional handeln

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Überwältigende Resonanz auf Veranstaltung im Landratsamt 100 Fachkräfte, 1 Ziel: Kinder mit Autismus in Kindertageseinrichtungen besser verstehen und begleiten

„Offenbar haben wir mit dieser Veranstaltung einen Nerv getroffen.“ So jedenfalls erklärt sich Alice Zahorneanu vom Jugendamt des Enzkreises die überwältigende Resonanz auf einen Fachtag im Landratsamt Mitte April, bei dem sich alles um das Thema „Kinder mit Autismus in Kindertageseinrichtungen“ drehte. „Mit rund 100 teilnehmenden Fachkräften war die Veranstaltung ausgebucht, das zeigt in unseren Augen den enormen Bedarf an Information und Vernetzung.“ Dabei sei die zeitliche Nähe zum 2. April, dem Internationalen Autismus-Tag, absichtlich gewählt gewesen – an diesem Tag wird weltweit auf die Situation und Bedürfnisse von Menschen mit autistischen Zügen aufmerksam gemacht.

„Der diesjährige Autismus-Tag stand unter dem Motto „not invisible.“ Und entsprechend war und ist es unser Ziel, Autismus noch mehr in den Fokus und ins Rampenlicht zu rücken. Denn allzu oft wird er als eine nicht sichtbare Behinderung dargestellt. Viele Betroffene verstecken sich, um nicht aufzufallen“, erklärt Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Enzkreis. Diese „Nicht-sichtbarkeit“ führe in vielen Bereichen immer wieder zu Ausgrenzungen. Deshalb sei es wichtig, auch schon die Bedürfnisse von Kindern mit Autismus sichtbar zu machen, „damit sie von klein auf, also möglichst frühzeitig, in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt werden.“ Dass Kita-Fachkräften hierbei eine entscheidende Rolle zukommt, sei aber angesichts von Personalmangel, steigenden Gruppengrößen und räumlichen Rahmenbedingungen oft vor großen Herausforderungen stehen, betonte Katja Kreeb, die Enzkreis-Dezernentin für Familie und Soziales, in ihrer Begrüßung. „Als Landkreis ist es uns deshalb ein besonderes Anliegen, Sie in Ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen.“ Neben regelmäßigen Fachveranstaltungen könnten sich Kitas im Enzkreis beispielsweise auch durch den Mobilen Fachdienst Inklusion (kurz: MoVeIn) beraten und begleiten lassen.

Sabine Jurgan vom Kinderzentrum Maulbronn und Katja Jansen vom Heilpädagogischen Zentrum des Caritasverbandes Pforzheim gaben bei der Tagung auch einen fachlichen Überblick über das Autismus-Spektrum sowie praktische Tipps für die Begleitung von betroffenen Kindern im Kita-Alltag: Autismus sei ein Sammelbegriff für verschiedene Entwicklungsstörungen. Die meisten Betroffenen hätten Probleme mit sozialen Kontakten sowie mit Kommunikation und Sprache. Viele zeigten auch wiederholte, stereotype Verhaltensweisen und Interessen. Kindern mit Autismus werde oftmals unterstellt, sie wollten etwas nicht. „Dabei wird meist übersehen, dass es sich eigentlich um ein Nicht-Können handelt. Lachen, wenn sich ein anderes Kind weh getan hat, liegt also nicht daran, dass das autistische Kind schadenfroh ist, sondern daran, dass es sich einfach nicht in die Lage seines Gegenübers hineinversetzen kann.“

Katja Jansen empfahl, betroffenen Kindern Rückzugsmöglichkeiten anzubieten. Auch die Visualisierung von Abläufen mittels Symbolen würde bei der Orientierung im Alltag helfen. „Oder einfach mal versuchen, den morgendlichen Stuhlkreis anders anzugehen, zum Beispiel mit dem Ziel, dass das Kind es schafft, die letzten drei Minuten stillzusitzen. Solche vermeintlich kleinen Erfolgserlebnisse sind für alle Beteiligten wichtig.“ Jurgan appellierte schließlich, auch die Situation der Eltern und entsprechenden Hilfsangebote nicht aus den Augen zu verlieren: „Sie sind oft verunsichert, erschöpft oder verletzt - sei es, weil sie sich für nicht kompetent genug halten oder immer wieder mit Ausgrenzungen zu kämpfen haben, wenn sich ihr Kind auffällig verhält.“

Beim anschließenden Markt der Möglichkeiten nutzten die Fachkräfte, darunter auch die „Praxis Autismus“, das „Netzwerk

unterstützte Kommunikation“ und die Sonderpädagogische Beratungsstelle an der Gustav-Heinemann-Schule die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. „Viele Köche verderben hier ausnahmsweise einmal nicht den Brei, im Gegenteil“, so Katja Kreeb abschließend. „Die zahlreichen Akteurinnen und Akteure verfolgen gemeinsam nur ein Ziel: Kinder mit autistischem Verhalten und ihre Familien künftig noch besser zu verstehen und zu begleiten.“

Abgerundet wurde die Fachveranstaltung mit einem Besuch des Films „Wochenendrebellen“ im Kommunalen Kino Pforzheim. Der Film handelt von einem autistischen Jungen, seinen Einschränkungen, seinen besonderen Fähigkeiten und davon, wie seine Familie damit umgeht und ihn begleitet. (enz)



Wie Kinder mit autistischem Verhalten besser verstehen und begleiten? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 100 Expertinnen und Experten bei einem Fachtag im Landratsamt.

Foto: Enzkreis, Elmas Bayram-Yildiz

Am Samstag, 4. Mai: Radtour mit Infos zur Forstwirtschaft – Jetzt anmelden!

Eine Radtour der besonderen Art bietet das Forstamt des Enzkreises am Samstag, 4. Mai, an:

Der Ötisheimer Revierleiter Bernd Obermeier lädt zu einer rund dreistündigen Tour mit dem Fahrrad durch seinen Gemeindewald ein. Die Runde führt auf befestigten Wegen vorbei an besonderen Bäumen, Plätzen, Refugien und Orten, an denen sich die Arbeit und Spuren der Forstwirtschaft besonders gut zeigen und erklären lassen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus Ötisheim. Anmeldungen nimmt das Forstamt ab sofort per E-Mail an forstamt@enzkreis.de gerne entgegen. (enz)

Eine Radtour mit Förster Bernd Obermeier zur Arbeit und den Spuren der Forstwirtschaft im Wald bietet das Forstamt des Enzkreises an.



Enzkreis Foto: Jochen Enke

„Erfreulich hohe Summe“ - Erlös aus Benefizkonzerten der Sinfonietta Mühlacker geht an Projekt „Lichtblicke“ und an Geburtsstation in tansanischer Partnerprovinz des Enzkreises

„Die beiden Veranstaltungen, die wir organisiert hatten, waren ausverkauft. Daher haben wir schon mit einer etwas höheren Spendensumme gerechnet – aber nicht mit den über 13.500 Euro, die letztlich zusammengekommen sind. Ein großes Dankeschön an alle, die sich so großzügig gezeigt haben.“ Christiane Sämman, Präsidentin des Lions Clubs Mühlacker, und Mathias von Mackensen, Präsident des Lions Clubs Vaihingen an der Enz, zeigten sich dieser Tage bei der Übergabe der Spenden im Landratsamt Enzkreis mehr als zufrieden mit dem unerwartet hohen Erlös zweier Benefizkonzerte der „Sinfonietta Mühlacker“ Mitte März in der Waldorfschule Vaihingen und im Umlandbau der

Senderstadt – den ersten Auftritten des Projekt-Orchesters nach rund vierjähriger Pause. Das hochkarätig besetzte Ensemble unter der Leitung von Wolfhard Bickel hatte bei beiden Auftritten in gewohnt virtuoser Weise Werke von Wolfgang Amadeus Mozart präsentiert.

Der Erlös des Konzertes in Vaihingen soll laut Mathias von Mackensen dem Projekt „Lichtblicke“ zugutekommen, das der Lions Club International schon seit vielen Jahren unterstützt: „Ziel ist, für sehbehinderte und blinde Kinder in der Dritten Welt dringend nötige Augen-Operationen zu finanzieren. Pro Kind verursacht das Kosten in Höhe von rund 20 Euro. Das heißt, dass wir allein mit dem Erlös des Konzertes in Vaihingen rund 380 Kindern helfen können.“

Das Geld, das beim ebenfalls sehr gut besuchten Konzert in Mühlacker gesammelt wurde, soll an das Mkomaindo Krankenhaus in Masasi, der tansanischen Partnerprovinz des Enzkreises, gehen. Darüber freuen sich Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und Angela Gewiese, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi – Freunde Masasis“: „Mit den Einnahmen soll eine neue Photovoltaik-Anlage für die Geburtsstation des Krankenhauses mitfinanziert werden. Bei den Sinfonietta-Konzerten vor der Corona-Pandemie waren bereits Mittel für die Ausstattung des neuen, gerade fertiggestellten OP-Traktes dieses Klinikums gesammelt worden. Außerdem konnten dort auch der Aufwachraum, ein Toilettengebäude in einer Grundschule und ein Laborgebäude in einer weiteren Schule eingerichtet werden.“

Dass das Geld auch wirklich dort ankommt, wo es ankommen soll – davon und vom Fortgang der verschiedenen Projekte in Masasi, die in den vergangenen Jahren auch mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit realisiert worden sind, hatte sich Hilde Neidhardt zusammen mit einer kleinen Delegation aus dem Enzkreis erst kürzlich selbst vor Ort überzeugt. Das Projekt-Orchester „Sinfonietta Mühlacker e.V.“ wurde von Wolfhard Bickel, einem ehemaligen Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker, gegründet und gibt jährlich bis zu drei Konzerte. Einige Mitglieder sind Ehemalige des Sinfonieorchesters, das Wolfhard Bickel 35 Jahre lang als Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker geleitet hat. Die meisten Musiker kommen aus der Region. Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage. (enz)



Foto: Enzkreis, Elmas Bayram-Yildiz

Grund zur Freude bei der Spendenübergabe im Landratsamt (von links nach rechts): die Sinfonietta-Schatzmeisterin Beate Klingensfuß, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Angela Gewiese, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Sabine Burkard, Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins, die Präsidentin des Lions Clubs Mühlacker, Christiane Sämann, der musikalische Leiter der Konzerte, Wolfhard Bickel, sowie Mathias von Mackensen, Präsident des Lions Clubs Vaihingen an der Enz. (enz)

Jetzt anmelden für Koch-Workshop für Großeltern mit ihren Enkelkindern am 21. Mai

Für Kinder ist Kochen eine spannende und erfahrungsreiche Tätigkeit – und mit Unterstützung von Oma oder Opa macht es

gleich noch mal so viel Spaß. Bei einem Kochworkshop, den das Landwirtschaftsamt in der Volkshochschule in Pforzheim anbietet, können Enkelkinder zwischen 6 und 12 Jahren zusammen mit ihren Großeltern ausgiebig rühren, schnippeln und brutzeln. Aus erntefrischen, regionalen Zutaten werden verschiedene Leckereien zubereitet. Die Rezepte sind unkompliziert, sodass die Kinder einfache Küchentechniken erlernen können. Der Höhepunkt ist natürlich die anschließende gemeinsame Mahlzeit.

Der Kurs findet am Dienstag, 21. Mai, von 15 bis 18 Uhr im vhs-Haus in der Zerrenerstraße 29 in Pforzheim statt. Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 17 Euro und je Kind 6 Euro. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai unter Telefon 07231 308-1800 oder online auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen) möglich. Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Über 150.000 Streuobstbäume im Enzkreis „Tag der Streuobstwiese“ am 26. April rückt bedrohten Lebensraum in den Fokus – Und wie ist die Situation im Enzkreis?

Jetzt blühen sie wieder, die Obstbäume draußen in der Landschaft, und jeder Spaziergang und jede Radtour wird zum Genuss. „Der Enzkreis ist nicht nur einer der streuobstreichsten Landkreise in Baden-Württemberg“, wie Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, betont. „Der Enzkreis ist zusammen mit vielen anderen Akteuren auch landesweit einer der aktivsten Landkreise bei der Förderung des Streuobstanbaus und betrachtet den Tag der Streuobstwiese als wichtigen Baustein zur Bewusstseinsbildung für dieses Thema. Denn hier werden nicht nur die vielfältigen, positiven Aspekte der Obstwiesen näher beleuchtet, sondern auch die damit verbundenen Herausforderungen und Probleme.“

Über 150.000 Obstbäume tragen nach Nickels Worten nicht nur zu einer gerade im Frühling spektakulären Landschaft bei, sondern bieten auch unzähligen Insekten, Vögeln und Kleintieren einen Lebensraum. In der öffentlichen Wahrnehmung genieße die Obstwiese daher eine hohe Wertschätzung. „Ein großes Problem bei den pflegeintensiven Streuobstwiesen ist jedoch ihre geringe wirtschaftliche Bedeutung“, ergänzt Bernhard Reisch, der beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises als Fachberater für Obst- und Gartenbau viel mit der Pflege von Streuobstwiesen zu tun hat. „Bei den Wiesenbesitzern führt dies oft zu einem nachlassenden Interesse bei der Baum- und Wiesenpflege. Mängel bei der Pflege, fehlende Neupflanzungen, aber auch der Klimawandel mit Hitzeperioden und neu auftretenden Krankheiten und Schädlingen gefährden die Obstwiesen in der Region.“ Krankheiten wie Rindenbrand, Birnenverfall oder auch parasitische Gewächse wie die Laubbaummistel seien leider Gewinner des Klimawandels und könnten Obstbäume zum Absterben bringen.

„Der Enzkreis ist sich seiner Verantwortung für diese wertvollen Landschaftsbestandteile jedenfalls bewusst und registriert mit großer Besorgnis die zahlreichen Herausforderungen“, versichert auch Corinna Benkel, die das Landwirtschaftsamt leitet. Es sei dem Landkreis ein großes Anliegen, mittels vielfältiger Aktionen, Projekte und Fördermaßnahmen die Streuobstwiesen zu sichern



Ein unvergleichlich schönes Landschaftserlebnis bieten im Enzkreis die blühenden Obstbäume in den Streuobstwiesen. Insgesamt gibt es im Landkreis über 150.000.

Bilder: Enzkreis;
Fotograf: B. Reisch

und zukunftsfähig zu machen. So gebe es in ihrem Amt schon seit Jahrzehnten die klassische „Obstbauberatung“, die durch die Vermittlung von Fachwissen, die Beratung in Fachfragen und die Bereitstellung von Informationsmaterial Obstwiesenbesitzer fachlich unterstützt.



Gemeinsames Arbeiten mit fachlicher Begleitung macht Spaß und motiviert zur Pflege der eigenen Obstbäume

Bei den regelmäßig angebotenen, mehrtägigen Schnittkursen und der umfangreichen Fachwart-Ausbildung werden praxisnahe Kenntnisse vermittelt. „Das gemeinsame Arbeiten im und am Baum sorgt erfahrungsgemäß für einen regelrechten Motivationsschub für die Obstwiesenpflege und führt zu einer Vernetzung Gleichgesinnter“, berichtet Reisch, der die Kurse leitet. Der

dem Landratsamt angegliederte Landschaftserhaltungsverband kümmert sich ebenfalls sehr engagiert um die Pflege der Streuobstwiesen und dabei insbesondere um die landschaftsprägenden Mostbirnbäume.

Und in einem Punkt sind sich alle Beteiligten einig: Ein wichtiger Aspekt, um die Bewirtschaftung und Pflege der Obstwiesen nachhaltig zu sichern, ist die Unterstützung bei der wirtschaftlichen Nutzung der Obsterträge. „Deshalb engagiert sich der Enzkreis auch beim Erhalt und Ausbau der örtlichen Mostereien. Mit der Organisation von Streuobstmärkten im Herbst wird ein beliebtes Format für den Verkauf von Früchten und Produkten aus heimischen Obstwiesen angeboten“, erläutert Nickel.

Zudem lägen dem Landkreis und seinen Kooperationspartnern auch die Bewahrung und Verbreitung enzkreis-typischer Lokalsorten sehr am Herzen. Für die „Birkenfelder Hakenbirne“, die „Renette von Serres“ und die „Ersinger Frühzwetschge“ habe der Enzkreis sogar eine Kreispatenschaft übernommen. Reisch: „Diese und viele andere Lokalsorten sind im Obstsortenmuseum auf Gemarkung Kieselbronn angepflanzt. Im Herbst kann dort die Vielfalt dieser Obstsorten besichtigt und verkostet werden.“

Neben den genannten Aktionen und Angeboten gibt es noch eine Vielzahl weiterer Fördermaßnahmen: So werden schon Kinder im Grundschulalter mit dem Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ über ein ganzes Jahr spielerisch an die Bedeutung einer Obstwiese herangeführt. Das Landratsamt koordiniert und fördert auch diese Aktion, an der sich jedes Jahr zwischen 30 und 40 Klassen beteiligen.

Aktuelle Herausforderungen wie der massiv zunehmende Mistelbefall an Apfelbäumen sorgen zudem für neue Aufgabenfelder. In einer konzertierten Aktion versuchen derzeit Gemeindeverwaltung, Obst- und Gartenbauverein, Landschaftserhaltungsverband, Landwirtschaftsamt und Obstbaufachwarte, den Mistelbefall auf Gemarkung Ölbronn-Dürrn einzudämmen. (enz)



Streuobstmärkte bieten einen sehr schönen Rahmen, um Früchte und Produkte aus den Streuobstwiesen zu verkaufen. Daraus kann ein wirtschaftlicher Anreiz zur Obstwiesenpflege entstehen.

Beim Jugendamt des Enzkreises: Unterhaltsvorschuss kann neuerdings auch online beantragt werden

Neuerdings kann beim Jugendamt des Enzkreises Unterhaltsvorschuss auch online beantragt werden. Damit baut die Kreisbehörde ihr digitales Service-Angebot gerade auch im Bereich der sozialen Sicherung weiter aus. Wer den Online-Antrag auf der Homepage des Landratsamtes und damit im Serviceportal Baden-Württemberg aufruft, ausfüllt und abschickt, erhält die Antwort mitamt den entsprechenden Unterlagen dann direkt in das Postfach seines Servicekontos. Dort kann auch jederzeit unkompliziert der Bearbeitungsstand des Antrags eingesehen werden. „Damit entfallen für unsere Kundschaft nicht nur Postwege und Fotokopien, insgesamt sparen wir enorme Mengen an Papier ein“, nennt Elke Nekolla, Leiterin des Sachgebiets Unterhaltsvorschuss, die Vorteile.

Nach ihren Worten ist der Unterhaltsvorschuss eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage der Kinder zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des Unterhaltsvorschusses zahlt. Das Jugendamt springt dann ein und zahlt den Vorschuss aus, fordert ihn allerdings vom unterhaltspflichtigen Elternteil wieder zurück.

Bei ausbleibenden Unterhaltszahlungen sollte der Unterhaltsvorschuss rechtzeitig beantragt werden, damit der Unterhalt des Kindes abgesichert ist. Rückwirkend kann die Unterhaltsleistung nur für maximal 1 Monat bezogen werden.

Der Vorschuss beträgt monatlich für Kinder unter sechs Jahren 230 Euro, für Kinder von sechs bis elf Jahren 301 Euro und für Kinder zwischen zwölf und siebzehn Jahren 395 Euro. Einkünfte – wie beispielsweise Zahlungen des anderen Elternteils oder eine Halbwaisenrente – sind vom Unterhaltsvorschuss abzuziehen. Der Anspruch auf Leistungen endet spätestens mit dem 18. Lebensjahr des Kindes.

Wer einen Unterhaltsvorschuss-Antrag herunterladen will, findet das Formular auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Serviceportal/Formulare-Downloads (Suchbegriff „Unterhaltsvorschuss“). Dort ist auch nachzulesen, welche Unterlagen zusammen mit dem Antrag eingereicht werden müssen. Wer diesen Online-Service nicht nutzen möchte oder kann, hat nach wie vor die Möglichkeit, sich den Antrag per Post zuschicken zu lassen. Bei Fragen ist das Unterhaltsvorschuss-Team unter Telefon 07231 308-9834 zu erreichen. (enz)

Am ersten Mai-Wochenende: Den „Enzkreis erleben“ und genießen – GenussScheune in Diefenbach und Kelter in Freudenstein laden ein

Mit dem Beginn des Wonnemonats Mai öffnet die GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft Diefenbach, Zaisersweiher.



Ab 3. Mai erwartet die Besucher dort immer am ersten Freitag

im Monat von 16 bis 20 Uhr ein reichhaltiges Angebot regionaler Produkte. Das Sortiment reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die

Foto: Enzkreis / Fotografin: Angela Gewiese

Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht Annette Häussermann vom gleichnamigen Weingut unter Telefon 07043 8449 gerne zur Verfügung. Am Sonntag, 5. Mai, kommen Feinschmecker und Weinliebhaber in der Kelter des benachbarten Knittlinger Ortsteils Freudenstein, Maulbronner Str. 1, auf ihre Kosten. Von 11 bis 18 Uhr serviert das bewährte Küchenteam des Winzervereins Freudenstein dort Gerichte zu fairen Preisen, die auf das reichhaltige Weinsortiment der Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen abgestimmt sind. Um die Nachmittagszeit warten auf die Gäste zudem zahlreiche selbst gemachte Kuchen und Torten. Fragen zu dieser Veranstaltung beantwortet Timo Steinhilper vom Winzerverein unter Telefon 07043 958935 oder per E-Mail an timo.steinhilper@web.de. Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 22.04.2024 bis 03.05.2024 geschlossen.

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat bis einschließlich 28.04.2024 Pfarrerin Diana Schwach aus Ispringen, Tel.: 07231-89170 oder E-Mail: diana.schwach@kbz.ekiba.de.

Ab dem 29.04.2024 übernimmt die Vertretung bis einschließlich 05.05.2024 Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: thomas.brommer@hotmail.de.

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Zur Kenntnisnahme für die Gemeinde:

Die Sanierungsarbeiten bezüglich der Erneuerung der Kanalisation in der gesamten Kirchstraße haben begonnen.

Die Bauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt. Eine Zufahrt zum Gemeindehaus und der Kirche/Friedhof ist über die Kirchstraße nicht gewährleistet.

Donnerstag, 25.04.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Freitag, 26.04.2024

19:30 Uhr Allianz-Gebet im Gemeindehaus.

Sonntag, 28.04.2024, Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfinger mit Prädikant Ralph Schneller und dem Posaunenchor.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Königsbach.

Montag, 29.04.2024

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Veranstaltung Caritas Pforzheim im Gemeindezentrum in Bilfinger (siehe Hinweis).

Dienstag, 30.04.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

14:00 Uhr Knoddelkränze im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 02.05.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 05.05.2024, Rogate

10:00 Uhr Taufgottesdienst in Königsbach mit Prädikant Reiner Hummel.

Montag, 06.05.2024

14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Veranstaltung Caritas Pforzheim im Gemeindezentrum in Bilfinger (siehe Hinweis).

Dienstag, 07.05.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 08.05.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Balsam für die Seele – Caritas Pforzheim (Veranstalter)

Drei Nachmittage für Menschen, die ihre Angehörigen pflegen.

Montag, 22.04.2024: Entlastung finden im Pflegealltag.

Montag, 29.04.2024: Wertschätzend miteinander umgehen.

Montag, 06.05.2024: Austausch und Info zu Pflegeleistungen.

Jeweils von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Bilfinger, Jahnstr. 2.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich an unter: 07231 128 131 (Frau Renner) oder isolda.renner@caritas-pforzheim.de

Vorankündigung Flohmarktkiste

Am **Mittwoch, den 08. Mai 2024**, öffnet die **Flohmarktkiste** wie gewohnt ihre Türen von **14:00 - 18:00 Uhr**.

Es gibt an diesem Termin aber wieder einen **Workshop mit Meike Szekeresch – Wurzelgeflecht** in der Flohmarktkiste.

Dieses Mal zum Thema „Heiliger Geist“.

Hast Du Lust in eine dazu ausgewählte Bibelgeschichte abzutauschen, einen Impuls zu hören und im Anschluss ein passendes Bastelangebot wahrzunehmen und dabei in gute Gespräche zu kommen?

Dann komm einfach vorbei! Um **15 Uhr** startet die erste Runde und um **16 Uhr** die zweite.

Der Workshop kostet **8 € plus die Kosten für eine Sache aus der Flohmarktkiste**.

Ein Teil der Bastelarbeit darfst Du Dir nämlich, bevor es losgeht, in der Flohmarktkiste aussuchen und dort einkaufen. Du darfst auch mehrere Stücke anfertigen, so wie Du Lust hast. Was Du von dort genau brauchst, erfährst Du vor Ort.

Wir freuen uns auf Dich

Das Team der Flohmarktkiste und Meike von Wurzelgeflecht

Bilfinger Flohmarktmeile, Samstag, 29. Juni 2024, rund um das evangelische Gemeindezentrum

Die Flohmarktkiste öffnet regelmäßig ihre Pforten im Gemeindezentrum in der Jahnstrasse 1 in Bilfinger. Es ist so schön zu sehen, wie wir damit dazu beitragen können, dass alte ausgediente Dinge immer wieder neue freudige Besitzer finden und viele